



Informationen zur Fachmaturität Pädagogik

1. Ziel des Fachmaturitätslehrganges

Die Zulassung zur Ausbildung zur Lehrperson für die Primarschulstufe setzt gemäss dem Gesetz über die Pädagogische Hochschule in der Regel eine gymnasiale Maturität voraus. Die Regierung kann aber Bestimmungen über die Zulassung weiterer Vorbildungen erlassen. In diesen Fällen muss gewährleistet sein, dass die Kandidatinnen und Kandidaten über eine für das Studium an der Pädagogischen Hochschule genügende Allgemeinbildung verfügen. Mit der Erlangung der Fachmaturität Pädagogik wird diesem Anspruch Rechnung getragen.

2. Aufnahmebedingung

Voraussetzung für die Erlangung der Fachmaturität Pädagogik ist ein Fachmittelschulausweis mit dem Berufsfeld Pädagogik.

3. Organisation

Die Evangelische Mittelschule Schiers plant und organisiert den Fachmaturitätslehrgang sowie die Fachmaturitätsprüfungen Pädagogik auf der Grundlage der Verordnung über die Fachmittelschule. Sie ist insbesondere verantwortlich für:

- die Erfassung der Fachmaturandinnen und Fachmaturanden
- die Erfassung der Fachmaturitätsarbeiten und der betreuenden Lehrpersonen
- die Organisation der Abschlussprüfungen

4. Dauer des Fachmaturitätslehrgangs, Termine

Der Fachmaturitätslehrgang beginnt in der Regel in Kalenderwoche (KW) 1 und dauert 1 Semester (14 bis 16 Unterrichtswochen). Die Fachmaturitätsprüfungen finden zwischen KW 20 und 24 statt.

Ende April	Anmeldung zum Fachmaturitätslehrgang bei der besuchten Fachmittelschule
Mai/Juni	Informationsveranstaltung zum Fachmaturitätslehrgang an der Evangelischen Mittelschule Schiers
Ab Januar	Unterricht Fachmaturitätslehrgang (inkl. Ferien)
Januar	definitive Anmeldung zur Fachmaturitätsarbeit*
Ende März	Abgabe der Fachmaturitätsarbeit (letztmöglicher Termin: 1. April)
Mai/Juni	Präsentation der Fachmaturitätsarbeit, Abschlussprüfungen Fachmaturität
Juni	Übergabe des Fachmaturitätszeugnisses

* Die Fachmaturitätsarbeit kann bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Angriff genommen werden. Für das Verfassen der Arbeit stehen maximal 3 Monate zur Verfügung.

5. Stundentafel, Unterrichtsinhalte

Der Unterricht richtet sich nach der von der Regierung genehmigten Stundentafel (RB Nr. 1029, 29. Oktober 2013):

Fach	Anzahl Unterrichts- lektionen	Bemerkungen
BEREICH SPRACHEN		
Erstsprache Kantonssprache	45	
Zweitsprache* Kantonssprache ¹ oder Englisch	45	ab Niveau B1
BEREICH MATHEMATIK		
Mathematik	45	davon 1 L. Übungen
BEREICH NATURWISSENSCHAFTEN		
Biologie	30	
Physik	30	
Chemie	30	
BEREICH GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN		
Geschichte	30	
Geografie	30	

* in begründeten Fällen kann die Lektionendotation für einen Kurs reduziert werden, insbesondere bei kleinen Gruppen. Der Entscheid über eine allfällige Reduktion liegt bei der Pädagogischen Hochschule Graubünden

Als Lehrplan gelten die Inhalte des Lehrplanes für den Vorkurs für die Zulassung zum Studium an der Pädagogischen Hochschule Graubünden für das zweite Semester, welcher auf den EDK-Richtlinien über die zusätzlichen Leistungen für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik vom 11. Mai 2012 basiert.

Wer in der Zweitsprache ein international anerkanntes Sprachenzertifikat auf mindestens Niveau B2 erfolgreich abgeschlossen hat, kann vom Unterricht und von der Abschlussprüfung befreit werden. Das Zertifikat wird entsprechend in die Prüfungsnote umgerechnet.

6. Fachmaturitätsarbeit

Während des Fachmaturitätslehrganges haben die Lernenden eine Fachmaturitätsarbeit zu verfassen und zu präsentieren. Mit der Fachmaturitätsarbeit stellen sie unter Beweis, selbstständig ein frei gewähltes Thema bearbeiten zu können, ihre Methodenkompetenz zutreffend einzusetzen und fähig zu sein, ihre Erkenntnisse zu reflektieren.

Es können allgemeinbildende Themen behandelt oder Aspekte der selbständigen Arbeit erweitert oder vertieft behandelt werden.

Die Betreuung kann durch eine Lehrperson der Stammschule oder der Evangelischen Mittelschule Schiers erfolgen.

¹ Für Kandidatinnen und Kandidaten mit den Erstsprachen Romanisch und Italienisch ist die Zweitsprache automatisch Deutsch

Die weiteren Details, insbesondere zu Dauer und Umfang, Betreuung, Präsentation und Bewertung werden in den departmentalen *Weisungen betreffend die Fachmaturitätsarbeit* sowie im *Leitfaden für die Fachmaturitätsarbeit* geregelt.

7. Fachmaturitätsprüfung

In allen Fächern des Fachmaturitätslehrganges finden Abschlussprüfungen statt. Die Prüfungsmodalitäten (Art der Prüfungen, Dauer, Bestehensnormen) richten sich nach den EDK-Richtlinien über die zusätzlichen Leistungen für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik vom 11. Mai 2012. Diese können unter www.ahb.gr.ch oder www.ems-schiers.ch eingesehen werden.

Für die Zulassung zur Fachmaturitätsprüfung ist eine genügende Note in der Fachmaturitätsarbeit erforderlich.

Mit der erfolgreich absolvierten Prüfung wird der Nachweis erbracht, dass die im Lehrplan aufgeführten Lernziele erreicht wurden und die Voraussetzungen für den Besuch der Pädagogischen Hochschule Graubünden erfüllt sind.

Das Fachmaturitätszeugnis wird von derjenigen Fachmittelschule ausgestellt, welche auch den Fachmittelschulausweis ausgestellt hat und wird von der Fachmaturitätsschule mitunterzeichnet.